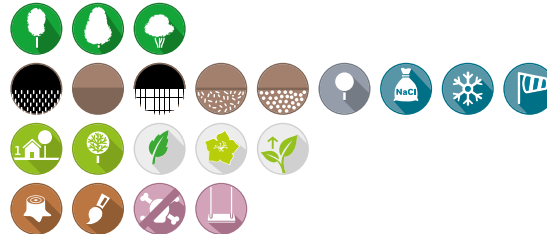




Quercus alba



Höhe	20-30 m
Breite	20-30m
Krone	rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde hellgraubraun, in flachen Platten abblätternd, später tief gefurcht
Blatt	länglich-verkehrt eiförmig, gelappt, etwas glänzend dunkelgrün, 10-20 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot
Blüte	gelbgrüne ? Kätzchen, 5-10 cm, Mai
Früchte	länglich-oval, 1-2,5 cm, einzeln stehend oder in Paaren, Nüpfchen mit warzigen Schuppen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern tief durchwurzelbar, feuchtigkeitshaltend und gut drainiert
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	östliche und mittlere USA, Nordostkanada

Die Weiß-Eiche ist der weitverbreitetste Baum in den östlichen und mittleren USA und bildet dort große Wälder. Es handelt sich um einen großen Baum mit anfänglich breit eiförmiger, aber schließlich runder Krone. Höhe und Breite bis zu ca. 30 m. Die hellbraune Rinde blättert in dünnen Platten ab. Je älter der Baum wird, desto tiefer ist der Stamm gefurcht. Die Blätter sind länglich-verkehrt eiförmig mit einer lang keilförmigen Basis. Die 3 bis 6 Paar flache bis tiefe Lappen sind ziemlich schmal. Die jungen Blätter sind behaart und später kahl. Im Sommer sind die Blätter an der Oberseite etwas glänzend dunkelgrün und an der Unterseite kurz behaart. Im Herbst färben sie sich orangefarben bis weinrot oder braunrot. Der Baum wächst relativ langsam und benötigt viel Platz. Er ist ein wichtiger Holzproduzent in den USA. Wächst in nahezu jedem Boden, sofern dieser tief durchwurzelbar, feuchtigkeitshaltend und gut durchlässig ist.